



AK VORRAT
hannover

Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung
- Ortsgruppe Hannover

hannover@vorratsdatenspeicherung.de
<http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Hannover>

Hannover,
29. Juni 2010

Rundbrief

Versammlungsgesetz Niedersachsen / Volkszählung 2011 / KFZ-Kennzeichen-Scanning

Liebe Leute!

Heute möchten wir Euch gerne zu drei verschiedenen Themen ein paar Informationen weitergeben:

1. Das neue niedersächsische Versammlungsgesetz

Auf der am 7. Juni vom DGB organisierten Diskussionsveranstaltung ergab sich inhaltlich leider nicht viel neues. Herr Bialas von der CDU hatte seine Teilnahme an der Veranstaltung wenige Stunden vorher abgesagt und leider auch nicht für einen anderen fachkundigen und verantwortlichen CDU-Landespolitiker als Ersatz gesorgt.

Aus unserer Sicht eine Frechheit.

Denn schließlich hat es sich um die einzige öffentliche Veranstaltung zur Verschärfung des wesentlichen Versammlungsrechts gehandelt, an der "normale" Bürger die Chance erhalten hätten, den politisch Verantwortlichen kritische Fragen zu stellen.

Nun gut - dieses Verhalten spricht für sich selbst...

Herr Oetjen von der FDP ist dagegen tatsächlich gekommen und ist im wesentlichen auch ernsthaft auf die Fragen aus dem Publikum eingegangen, hatte aufgrund des fehlenden Koalitionspartners aber auch ein relativ leichtes Spiel, die Verantwortlichkeit für schlechte Gesetzesausformulierungen auf die Verantwortlichkeit der CDU umzulenken.

Inhaltliches:

Der Gesetzentwurf soll angeblich noch einige Veränderungen erfahren. Wie diese im Detail aussehen werden, wird natürlich nicht offenbart. Augenscheinlich gibt es seitens des gesetzlichen Beratungsdienstes im Landtag erheblichen Widerstand gegen die jetzige Form. Was aber nicht bedeuten muss, dass sich das CDU-geführte Innenministerium über diese Bedenken nicht hinwegsetzen wird!

Eins ist klar:

Falls sich das verabschiedete Gesetz (voraussichtlich im Herbst) nicht grundsätzlich von dem jetzt öffentlichen Entwurf unterscheiden wird, dann werden wir versuchen, gegen dieses Gesetz Verfassungsbeschwerde einzulegen und - wenn irgend möglich - als Massenbeschwerde zur aktiven Beteiligung anderer bewegter Bürger ausführen.

2. Volkszählung 2011

Vielen ist es noch nicht (lang) bekannt: In 2011 wird es wieder eine große Volkszählung geben.

Im Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung haben wir zur Aufklärung über dieses Vorhaben eine Initiative gestartet - unsere hannoversche Ortsgruppe ist ebenfalls daran beteiligt.

Wir müssen bis zum 15.7.2010 unsere Verfassungsbeschwerde in Karlsruhe eingereicht haben. Die Zeit ist also äußerst knapp und an der Beschwerdeschrift wird emsig gearbeitet.

Wer sich unabhängig informieren möchte, kann sich auf dem Internetportal www.zensus11.de umsehen, dort ist noch bis etwa 11.7. die Möglichkeit zur Online-Unterstützung unserer Beschwerde gegeben!

Ausführliche Informationen gibt es unter
<http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Volkszählung>

einen Flyer zum Thema findet man hier
http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/images/Volkszählung_2011-c.pdf

und in einer Pressemitteilung von heute haben wir ganz speziellen Bezug auf Niedersachsen genommen:
http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/images/20100629_Pressemitteilung_AK_Vorrat_Hannover_-_Niedersachsens_Volkszaehlung.pdf

3. KFZ-Kennzeichen-Scanning

Die niedersächsische Polizei führt seit Jahren zahlreiche Einsätze zur automatisierten Erfassung von KFZ-Kennzeichen (auf Autobahnen und Bundesstraßen) durch - als "verdeckte" Maßnahme, aufwendig, teuer und mit so gut wie keinem nachweisbaren Erfolg.

Die KFZ-Kennzeichen aller vorbeifahrenden Fahrzeuge werden von entsprechenden Lesegeräten (Scannern) fotografiert und elektronisch erfasst - es erfolgt dann ein sofortiger Datenabgleich mit verschiedenen Datenbanken, um z.B. gestohlene Fahrzeuge oder Fahrzeuge, für die keine Steuern bezahlt oder Versicherungen abgeschlossen wurden, heraus zu filtern.

Wir haben dem Innenministerium nun schon zum zweiten mal sachlich-kritische Fragen zu dieser Praxis gestellt, weil wir die Art und Weise, wie und in welcher Häufigkeit die Kennzeichen-Scanner zum Einsatz kommen, als verfassungswidrig beurteilen.

Wen es interessiert, wie auf derart kritische Nachfragen reagiert wird, dem empfehlen wir das Studium unserer knappen Informations-Seite dazu:
<http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Ortsgruppen/Hannover/KFZ-Kennzeichenscanning>

Soweit diese paar Informationen von uns.

Bitte sagt uns formell oder auch formlos Bescheid, falls Ihr keine weiteren Infos dieser Art mehr von uns erhalten möchtet. Dann tragen wir euch sofort aus der Verteilerliste aus.

Herzliche Grüße vom AK Vorrat Hannover.

Links zum Thema Versammlungsgesetz

Infoseite zum Thema
http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Ortsgruppen/Hannover/Niedersaechsisches_Versammlungsgesetz

Grundsätzliche Forderungen
http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/images/Flyer_versammlungrecht_nds.pdf

10-Punkte-Kritik am Gesetzentwurf
http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/images/Flyer_nds-versg-10-punkte-kritik.pdf

Bündnis gegen das Niedersächsische Versammlungsgesetz
<http://versammlung.diegedankensindfrei.org/>

Mailingliste des Bündnisses gegen das Niedersächsische Versammlungsgesetzes
<http://lists.versammlung.diegedankensindfrei.org/mailman/listinfo/list>

Persönlicher Kontakt, falls bevorzugt:

Michael Ebeling
Kochstraße 6
30451 Hannover
01577-3919170
micha_ebeling@mail36.net
PGP-Key 0x8E7F95A6